

	179. Vollversammlung der AK Wien vom 25.05.2023
FSG	
Antrag Nr. 20	<i>Für eine zeitgemäße Matura</i>
Annahme	Ausschuss für Jugend, Bildung und Kultur

Die AK spricht sich in diesem Antrag für eine Neugestaltung der Matura aus. An die Stelle der derzeitigen punktuellen Leistungsüberprüfungen soll eine Projektabschlussarbeit treten, bestehend aus einer Projektarbeit (aufgewertete VWA/Diplomarbeit) und einem mündlichen Teil (Präsentation). Das Thema darf nach eigenen Interessen gewählt werden. Das letzte Schuljahr soll deutlich stärker für Studienwahl- und Berufsorientierung genutzt werden, etwa mittels Beratung durch Studierende oder Vertreter:innen der Arbeitswelt, Stundenkontingenten pro Schüler:in für den Besuch von Hochschulen oder Betrieben und Projektwochen zum Thema.

Diese Positionierung wurde durch eine Umfrage, die unter 300 Lehrer:innen durchgeführt wurde, unterstützt. In der Umfrage sprachen sich eine Mehrzahl für eine Neuerung der Maturabedingungen aus und standen den verschiedenen Bestandteilen des AK-Vorschlags positiv gegenüber.

Die Umfrageergebnisse sowie Lösungsvorschläge der AK fand breiten Niederschlag in den Medien (Print, TV und Radio). Zudem wurde eine Diskussion auf Instagram mit der Schüler:innenvertretung umgesetzt. Ziel ist es, am Thema dranzubleiben und etwa im Vorfeld der nächsten Matura erneut auf unsere Forderungen und Konzepte hinzuweisen bzw. mit in dieser Sache Verbündeten zu kooperieren.